

Infraswitch - Schalten mit Infrarotlicht

Weiterführende Informationen und Fragen

Bei der Konzeption der Beschreibung zum Infraswitch stellte es sich als recht schwierig heraus, das rechte Maß zu finden. Beschreibt man zu wenig, bleibt das Verständnis auf der Strecke - schreibt man zu viel, wird das Ganze überladen und der Leser gibt verzweifelt auf. Ich hoffe, dort das 'rechte Maß' gefunden zu haben. Hier sollen in Stichpunkten weitere Einzelheiten erklärt werden. Da jetzt zum Projektstart natürlich noch niemand gefragt hat, kommen zunächst auch die Fragen von mir.

Für Anfragen: e-mail: mail@mnop.de

Stand: 23.Oktober 2001

Kann man noch mehr Kanäle schalten ?

Prinzipiell kann man das machen. Dazu müssten noch mehr Erweiterungsbausteine noch hintereinander gehängt werden. Hardwaremäßig ist das kein Problem. Natürlich müsste die Software im Controller angepasst werden. Dabei liegt die Schwierigkeit nicht in der Ansteuerung der Erweiterungsbausteine sondern in der Zuordnung der Tasten. Ein ähnliches Vorgehen wie im Modus 3 'Bitkombination' ist denkbar. Bei konkretem Interesse kann gemeinsam ein entsprechendes Konzept erarbeitet werden.

Wie viele Systeme kann man unabhängig voneinander betreiben ?

Mit dem Infraswitch in vorliegender Form geht das mit maximal 3 Systemen. Das liegt hauptsächlich an der Fernbedienung. Hier gibt es nur 3 RC-5 Adressen die unterstützt werden. Das RC-5 Code System stellt für die Adressierung 5 Bit (also 32 Möglichkeiten) zur Verfügung. Jedoch wird das von den Fernbedienungen nicht ausgenutzt.

Und mit einem anderen Sender ?

Käufliche Sender nutzen in der Regel auch die Adressen 0,1,2. Im Modus 'SAT' oder ähnlichem kann man nur einen Teil der Tasten nutzen und auch hier ist die Auswahl gering. Einen Ausweg bietet ein Selbstbau-Sender. Hier kann man ja per Programm bestimmen, welches Codes gesendet werden.

Kann man mehrere Empfänger auf einem Kanal betreiben ?

Ja, das geht schon - macht mit dem vorliegenden System jedoch kaum Sinn. Mit einer anderen Programmversion wurde jedoch schon einmal Folgendes umgesetzt: Mehrere Eisenbahn-Modellhäuser im Maßstab 1:22,5 erhielten eigene Empfangsschaltungen. In jedem Haus wurden 3 Verbraucher geschaltet. Der Betrieb lief dann ähnlich wie im 'Modus 1' ab. Dabei war die obere Tastenreihe (1..3) dem ersten Haus zugeordnet, die zweite Reihe dem zweiten Haus etc. Weitere Details auf Anfrage...
